

Die Wege des Herrn

Wie auch Hape Kerkeling erwandern wir den Jakobsweg. Eine Route, die Via Scandinavica, startet auf der Insel Fehmarn und führt durch die Hauptstadt von Niedersachsen: Hannover.

Hier nehmen wir den Zug ab Hauptbahnhof um 16:33 Uhr. Laut Aushangfahrplan gibt es zwei mögliche Züge um diese Zeit, aber nur der Zug nach Göttingen ermöglicht die passende Weiterfahrt auf Gleis 8 – und zwar um 18:08 Uhr. Um 21:17 Uhr haben wir die Stadt Schmölln erreicht. Nach 21 Minuten fährt ein Zug zurück nach Nöbdenitz. Nöbdenitz hat drei Nachbarorte, aber nur in Lohma finden wir eine Nonne aus eben diesem Hause, die aus ihrem Kloster ausbrach, um ihrer großen Liebe, einem Mönch, in das Kloster Mildenfurth zu folgen. Für diese Tat wurde sie der Sage nach lebendig eingemauert.

Am Kloster Mildenfurth kommt der Lutherweg vorbei. Wollen wir den Ort erreichen, an dem Luther versteckt gehalten wurde, so müssen wir auf diesem bis zur Wartburg nach Eisenach gehen.

In Eisenach nutzen wir den Fluss Hörsel per Boot. Da wir einschlafen, bewegen wir uns also in Fließrichtung. Die Hörsel mündet in die Werra und diese wird in Hannoversch Münden zum Strom Weser.

Das Denkmal an der Weser ist das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem östlichen Ende des Wiehengebirges. Der Europäische Fernwanderweg 11 führt über dessen Kamm. Gehen wir diesen immer weiter, gelangen wir nach Polen oder eben in die Niederlande.

Hier wurde von einem Frauenkloster berichtet, in dem Nonnen 1491 wie Hunde herumgerannt sein sollen, wie Katzen auf Bäume geklettert und wie Vögel von diesen heruntergesprungen sein sollen. Das wird in Verbindung gebracht mit einer seltsamen Krankheit namens Tanzfieber oder Tanzwut. Der bekannteste Ausbruch des Tanzfiebers war 1518 in Straßburg.

Wir reisen hier mit dem Binnenschiff weiter – also auf dem Rhein. Da wir kräftig rudern müssten, wollen wir also stromaufwärts. Der schiffbare Rhein endet aber in Rheinfelden, sodass uns der Kapitän hier rausschmeißt. Wie fahren jetzt mit dem Auto auf Schweizer Seite auf der A3 weiter ostwärts und fahren auf der Auffahrt 15 auf. In dieser Fahrtrichtung ist die dritte Ausfahrt die Nr. 19 Brugg (nur die Gegenseite hat eine weitere Abfahrt). Durch Brugg führt der Europäische Fernwanderweg 4. Ein Studieren der Homepage bringt uns darauf, dass der Weg auch durch die Stadt Carcassonne führt, deren Burg wohl jeder kennt. Am 19.07.2022 beginnt hier eine Etappe der Tour de France. Nach 5 Etappen kommen die Radfahrer in Rocamadour an.

Halten wir uns genau westlich, gelangen wir nach Bordeaux, wo wir wieder einen Jakobsweg beschreiten. Die Strecke nach Tours misst genau 482 km.

In Tour verlieren wir die Paddel und lassen uns damit auf der Loire treiben. Der Kartenausschnitt zeigt die Mündung der Venant.

Setzen wir hier einen 23 km Radius führt die Kreislinie u.a. durch Loudun. Die Stadt ist berühmt für den Teufel von Loudun. Er soll 1632 die Nonnen eines Klosters verhext haben. Sie begegneten einem Geist, wurden von einem dunklen Ball zu Boden gedrückt und sahen ein Skelett durch die Korridore wandeln. Nach einigen Wochen wurden sie sogar von Geistern geschlagen und hörten Stimmen. Erst ein Exorzismus brachte ans Licht, dass der Priester **Urbain Grandier** einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben soll. Sogar eine Kopie des Vertrags wurde vorgelegt. Er wurde für die Vorkommnisse im Kloster verurteilt und auf dem Scheiterhaufen hingerichtet.